

Schüler bereiten sich auf Tagung im Landtag vor

Politikerin und Bürgerbeauftragten waren zu Gast im Salza-Gymnasium



Die Landtagsabgeordnete Annette Lehmann und der Bürgerbeauftragte Kurt Herzberg waren Gäste in der 11. Klasse des Salza-Gymnasiums. Foto: privat

Bad Langensalza. Die Landtagsabgeordnete Annette Lehmann (CDU) und der Thüringer Bürgerbeauftragte Kurt Herzberg waren am Dienstag als Gäste in die 11. Klasse des Salza-Gymnasiums eingeladen. Im Rahmen des Sozialkundeunterrichts ging es um die Vorbereitung der Veranstaltung „Demokratie im Dialog“ im Thüringer Landtag, an der die Schüler

nächste Woche teilnehmen werden, heißt es in einer entsprechenden Mitteilung.

Diskutiert wurden Fragen der Teilhabe an der Demokratie sowie die Aufgaben, die Arbeitsweise und die Rechtsgrundlagen des Petitionsausschusses und des Bürgerbeauftragten. Kurt Herzberg hat anlässlich des 15-jährigen Bestehens seines Amtes in den Landtag eingeladen.

„Ich freue mich über das Interesse der Schüler und hoffe, dass unser Besuch, aber auch die Veranstaltung nächste Woche, dazu beitragen, dieses Interesse noch zu erweitern“, betonte Annette Lehmann. Während der beiden Unterrichtsstunden stellte die Abgeordnete die Zusammenarbeit zwischen dem Bürgerbeauftragten und dem Petitionsausschuss dar. Auch die Unterschiede in den Aufgabenbereichen wurden deutlich, heißt es in der Mitteilung weiter.

Während der Bürgerbeauftragte eine eher kommunikative Instanz darstelle, mit einer Vermittlerrolle zwischen Bürger und Staat, sei das Petitionsgesetz Grundlage der Arbeit des Petitionsausschusses. Jeder Bürger habe das Recht, über eine Petition prüfen zu lassen, ob in seinem Fall die Gesetzesanwendung korrekt ist.

Gut informiert zeigten sich die Salza-Schüler auch über die vielen verschiedenen Möglichkeiten der Teilhabe an der Demokratie, lobte Lehmann.